

Demnächst erscheint:

Wind, Wetter und Wellen auf dem Weltmeere

Herausgegeben

im Auftrage des Instituts für Meereskunde zu Berlin

von Professor Dr. Georg Wüft

mit Beiträgen von A. Defant, E. Kuhlbrodt, U. Roll, H. Seilkopf, H. Thorade und G. Wüft

Mit 59 Abbildungen im Text und 33 Bildern auf Tafeln

In Ganzleinen RM 4,80

Das in diesem neuen Band der Reihe

„Das Meer in volkstümlichen Darstellungen“

zugrunde liegende Thema kann als besonders anziehend gelten. Denn das Meer in seiner majestätischen Bewegung, wie diese sich in dem von Wind und Wetter erzeugten Wellengang dem Beschauer darbietet und oft in gewaltiger, zerstörender Kraft äußert, gehört zu den Naturerscheinungen, die von jeher tiefste Eindrücke auf den Menschen ausgeübt haben, gleichviel ob er es befährt, in seiner Nähe wohnt oder es auch nur von Zeit zu Zeit zu betrachten Gelegenheit hat. Die Beiträge vermitteln auch eine Vorstellung von der Stärke und Bedeutung der Stürme für Schifffahrt und transozeanische Luftfahrt sowie von der Entstehung und Größe der Meereswellen. Zahlreiche Abbildungen auf Tafeln und im Text, von denen viele aus den berühmten Meeresaufnahmen des verstorbenen Grafen Larisch stammen, ergänzen den Text und bilden einen schönen Schmuck des Buches. Der große Vorzug der früheren Bände – dem Leser im flüssigen, volkstümlichen Erzählerton die Mannigfaltigkeit wissenschaftlicher Fragen näherzubringen – zeichnet auch diesen Band aus.

Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem 

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW68